

## **Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung der Bezirksvertretung Hagen-Mitte vom 29.10.2024**

---

Öffentlicher Teil

**TOP .           Anfrage einer Einzelmandatsträgerin der FDP**

**hier: Verkehrssicherheit Henry-van-de-Velde Grundschule**

**1084/2024**

**Entscheidung**

Herr Lichtenberg geht auf die gestellten Fragen wie folgt ein. Zur ersten Frage erklärt er, dass es bislang zu keinerlei Schulwegunfällen gekommen ist. Bezüglich der zweiten Frage führt Herr Lichtenberg aus, dass bei einem erhöhten Verkehrsunfallaufkommen die Verwaltung automatisch tätig werden muss. Er bietet allerdings diesbezüglich eine genauere Untersuchung der Henry-van-de-Velde Schule an. Die Frage der Beleuchtung soll ebenfalls noch geklärt werden.

### **Hinweis der Schriftführung:**

Der folgende Sachverhalt wurde nach Sitzungsende bekannt.

Der Wirtschaftsbetrieb Hagen hat die grundlegende Beleuchtungssituation im Bereich der Schule geprüft. Die Ausleuchtung im Umfeld der Schule ist ausreichend. Bisher sind auch keine Beschwerden bekannt. Einzig für einen Verbindungsweg (Fußweg zur Turnhalle) wurde eine Anfrage gestellt, die jedoch 2022 zurückgestellt worden ist, da der Fachbereich Gebäudewirtschaft seinerzeit Umbaumaßnahmen an der Grundschule vornehmen wollte und die Änderung der Beleuchtungssituation in diesem Weg insofern nicht angezeigt ist.

Bezüglich der fünften Frage klärt Herr Lichtenberg auf, dass in 30-km/h-Zonen regulär ein Zebrastreifen nicht vorgesehen ist.

Frau Graf bedankt sich für die Beantwortung, stellt allerdings klar, dass die Bring- und Abholsituation prekär ist und durch die Parkplatzsituation der Lehrkräfte noch verstärkt wird.

Herr Quardt geht auf die Ausführungen ein und erklärt im Rahmen der anstehenden Schulbereiung gemeinsam mit der Schulkommission ein Augenmerk auf die genannten Sachverhalte zu richten und in der Diskussion mit dieser zu bleiben.